



Medienmitteilung des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes SAV

Bern, 23. April 2020

Ersatzpersonen für Alpsaison 2020 gesucht

Auch die Alpwirtschaft ist auf ausländisches Personal angewiesen. Nach aktuellem Stand kann dieses zwar in die Schweiz anreisen, muss aber rechtzeitig gemeldet werden. Trotzdem rechnen der Schweizerische Alpwirtschaftliche Verband (SAV) und Zalp damit, dass diese Alpsaison das Personal noch knapper ist als in den Vorjahren schon. Deshalb werden in der Schweiz wohnhafte Personen gesucht, die sich für einen Einsatz auf der Alp interessieren. Auf der Stellenplattform www.zalp.ch sind die verfügbaren Stellen ausgeschrieben.

In Einzelfällen können wegen Corona trotzdem Probleme auftauchen, z.B. wenn eine ausländische Arbeitskraft nicht einreisen will. Ebenfalls noch nicht geklärt ist, ob Kinder von Älplern mitreisen können. Der SAV hofft hier auf sinnvolle Lösungen seitens der Behörden. Wenn Alppersonal kurzfristig nicht anreisen kann, ergibt sich für betroffene Alpen eine Notsituation: Sie müssen für eine ganze Saison Personal für die anspruchsvollen Arbeitsstellen finden. Der SAV sucht deshalb in Zusammenarbeit mit dem Alpofon Personen, welche sich diesen Sommer kurzfristig eine Auszeit aus ihrer sonstigen Arbeit nehmen können (oder müssen), und sich für eine Saison oder ein paar Wochen als Arbeitskraft auf der Alp zur Verfügung stellen.

Personen mit Durchhaltevermögen und Anpassungsfähigkeit gesucht

Alpen suchen Personen, die körperlich fit sind, keine Angst vor langen Arbeitstagen haben und möglichst bereits Erfahrung in der Landwirtschaft mitbringen. Alppersonal muss gut in einem kleinen Team zusammenarbeiten können, tolerant sein, und Teamkollegen unterstützen, auch wenn die Arbeitstage zeitweise ermüdend sind. Belohnt wird man einer sinnstiftenden Tätigkeit und einem ausserordentlichen Erlebnis im Einklang mit der Natur. Auf www.alpofon.ch finden sie weitere Informationen zu einem Einsatz auf der Alp.

So finden Sie Ihren geeigneten Arbeitsort bzw. ihre Arbeitskraft für die Alp

Saisoneinsatz: Können Sie einen ganzen Saisoneinsatz leisten? Melden Sie sich direkt bei einem Inserenten auf www.zalp.ch und/oder schalten sie selber ein Inserat auf.

Einspringen: Können Sie bei Bedarf einige Wochen einen Ersatz-Einsatz auf einer Alp leisten? Dann füllen Sie das *Anmeldeformular* aus, das Sie auf www.alpofon.ch finden, und schicken Sie es an alpofon@ig-alp.ch.

Alpbetrieb: Kann ihr ausländisches Personal wegen der Corona-Krise die Alpsaison nicht antreten? Schalten Sie ein Inserat auf www.zalp.ch, durchsuchen Sie die Angebote an Arbeitskräften. Ebenfalls empfehlen wir, die Suche über Facebook und in ihrem privaten Umfeld zu verbreiten sowie landwirtschaftliche Stellenportale zu nutzen (z.B. agrarjobs.ch).

Weitere Informationen zum einem Arbeitseinsatz auf einer Alp:
www.alpofon.ch (auch auf dem dort verfügbaren Anmeldeformular)

Kontaktperson bei Rückfragen:

Andrea Koch, Schweizerischer Alpwirtschaftlicher Verband, info@alpwirtschaft.ch, 076 216 11 20

Mit diesen Eigenschaften könnten Sie ein guter Äpler oder eine gute Äplerin sein:

- Keine Angst vor langen Arbeitstagen.
- Körperlich fit und Freude an körperlicher Tätigkeit
- Wenn möglich Erfahrung in der Landwirtschaft (z.B. melken, zäunen, weiden), evt. bereits Alperfahrung.
- Kann gut im Team zusammenarbeiten, offen gegenüber anderen Gewohnheiten und Ansichten, unterstützend.
- Sauberkeit im Umgang mit Lebensmittel, hygienisch.
- Verantwortungsvoll (Verantwortung oder Mitverantwortung für Tiere).
Freude am einfachen Leben im Einklang mit der Natur.

Der **Schweizerische Alpwirtschaftliche Verband (SAV)** ist die nationale Organisation der Alpwirtschaft. Er vertritt die Interessen der Alpwirtschaft gegenüber Land- und Volkswirtschaftskreisen sowie in Politik und Gesellschaft. Er fördert die Vernetzung, den Austausch und die den Wissenstransfer im Bereich der Alpwirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Unterstützung der Alpbetriebe bei der Erhöhung der Wertschöpfung aus den unter einzigartigen Bedingungen produzierten Alprodukten. Weitere Informationen: www.alpwirtschaft.ch